



Silberfaden

Silberfaden

Vereint mit dem Stück das wir Seele nennen.

Wenn er bricht, wenn er zerreisst, dann geht die Seele hinfort.

Irgendwohin an einen geheimen Ort.

Sehnsucht der Seele die brennt. Silberfaden der lodernd Körper und Geist nicht trennt.

Vereinigung von zwei Gestalten. Körper und Geist zusammen stark.

Silberfaden so zart und fein. So stark und insgeheim.

Silberfaden, ohne dich gäbe es die Verschmelzung Körper mit der Seele nicht.

Kindlicher Silberfaden der plötzlich zerreisst. Kindliche Seele die verreisst. Ins irgendwo. Wir wissen nicht wo.

Alter Silberfaden, brüchig und grau. Zerreisst wenn die Zeit gekommen. Das gehört dazu.

Die Zeit rinnt davon. Der Silberfaden an einem bestimmten Ort, an einer bestimmten Zeit zerreisst.

Herzschmerz. Unverhofft. Angst und Wut. Frage nach dem Warum.

Silberfaden, der Du zerrissen bist: von meinem geliebten Freund.

Zurück bleibt ein Körper dessen Seele der Wind der Freiheit davontrug.

Zurück bleibe ich, die die Welt nicht mehr versteht.

Ich krame in meinem Schrank mit Allerlei. Sekundenkleber tut es auch.

Doch ein Silberfaden der zerrissen ist – da nützt auch der stärkste Kleber nicht.

Das ist so und bleibt so. Für alle. Für mich. Für den Körper der nun ohne Seele ist.

Für die Seele die der Wind sachte, leise, unwiderruflich und bestimmt davontrug ins Irgendwo: Dort wo wie uns alle wiedersehen.

Irgendeinmal, wenn unser eigener Silberfaden zerrissen sein wird.

Gute Reise, geliebte Seele das wünsche ich Dir!

PS: Lieber Freund eines muss ich Dir noch sagen: du fehlst mir so...

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!